



INFO - PAPER

Auswertung des Wahllexikons:

CDU und CSU sind „die“ kommunale Kraft in Deutschland

Ansprechpartner:

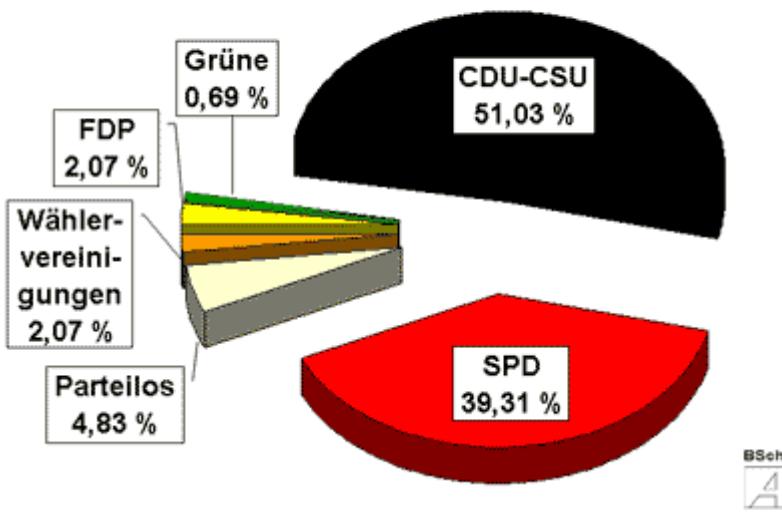
Barthel Schölgens
Medien und Kommunalpolitik
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Urfelder Straße 221 / Schloss Eichholz
50389 Wesseling
Tel.: 02236 / 707-419
Fax: 02236 / 707 -230
eMail: barthel.schoelgens@kas.de

Unions-Parteien sind die kommunale Kraft in Deutschland

Auswertung des kommunalen Wahllexikons der Konrad-Adenauer-Stiftung

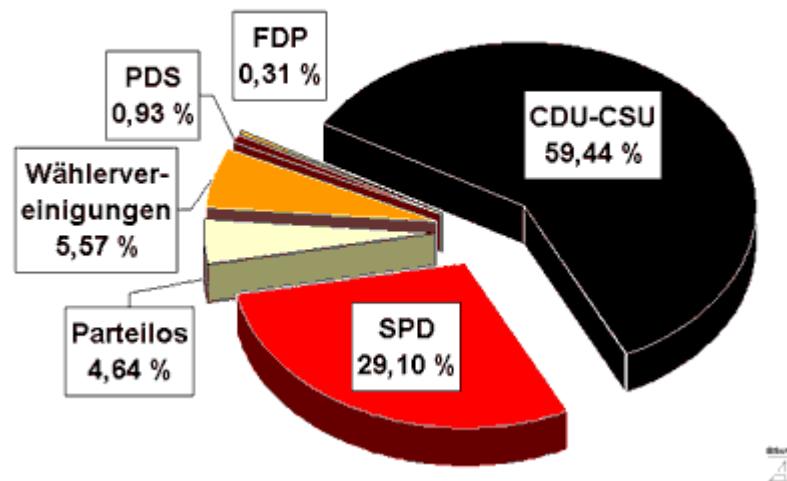
Nach einer aktuellen Untersuchung der Konrad-Adenauer-Stiftung sind CDU und CSU deutschlandweit die Kommunalparteien - mit großem Abstand vor den anderen Parteien. Sowohl die **Mehrzahl der Oberbürgermeister und Bürgermeister** in Kommunen mit über 60.000 Einwohnern als auch die **Mehrzahl der Landräte** gehören CDU oder CSU an.

(Ober)Bürgermeister in Städten über 60.000 EW
(Gesamtdeutschland)



Die Union stellt 51,03 Prozent der (Ober-) Bürgermeister in den großen Städten (SPD 39,31 %) und 59,44 Prozent der Landräte (SPD 29,10 %). Dies **dokumentiert die starke Verankerung der Union** sowohl in großen und mittleren Städten als auch in der Fläche.

Landräte in Deutschland nach Parteizugehörigkeit

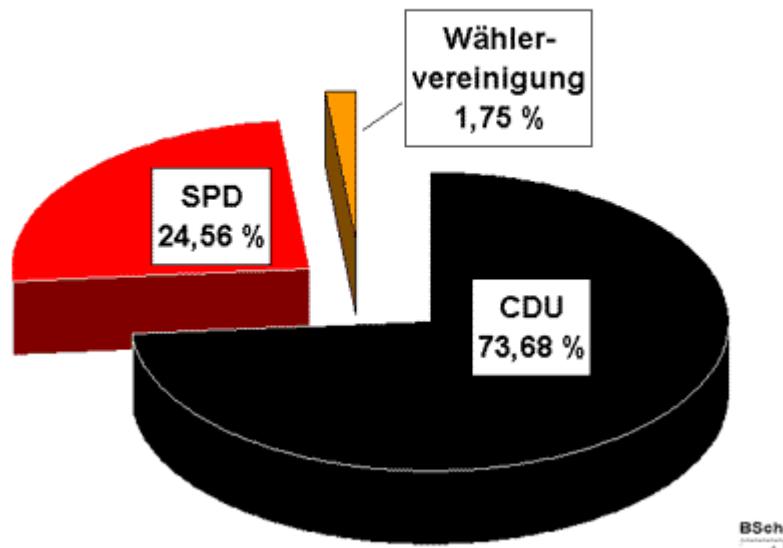


BSch
A

Spitzenreiter NRW

Absolute Spitzenreiter bei den Städten der Flächenländer sind dabei **Mecklenburg-Vorpommern** (CDU 75 %) und **Nordrhein-Westfalen**, gefolgt von **Hessen** (CDU 60 %) und **Niedersachsen** (CDU 50 %). In NRW gehören seit der letzten Kommunalwahl 73,68 Prozent der (Ober-)Bürgermeister der untersuchten Städte der CDU (SPD 24,56 %) an. Bei den Landräten ist NRW Spitzenreiter: 90,3 Prozent können der CDU zugerechnet werden (SPD 6,45 %).

(Ober)Bürgermeister Nordrhein-Westfalen



BSch
A

Datenbasis

Die hier vorliegenden aktuellen Zahlen (Tabellen siehe Seite 5 ff) sind das Ergebnis einer Auswertung des selbst recherchierten „Kommunalen Wahllexikons“ (Materialien für die Arbeit vor Ort, Nr. 24, aktualisierte Auflage), das mit Stand August 2002 auch im Internet abrufbar ist (www.politik-fuer-kommunen.de). Dieses Lexikon ist eine Synopse der Ergebnisse der Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahlen in den **145 Städten mit mehr als 60.000 Einwohnern** und der Landratswahlen in den **323 Landkreisen** Deutschlands (Quellen: Statistische Landesämter, Internet der Städte/Landkreise, Anfragen; nach bestem Wissen recherchiert - aber ohne Gewähr).

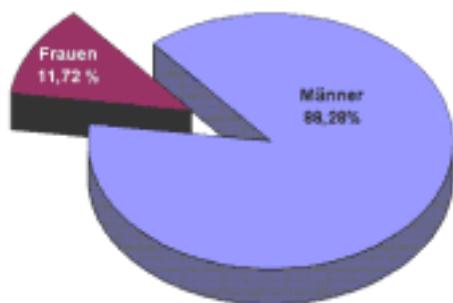
Kleine Parteien, Wählervereinigungen und Parteilose

Von den in der Untersuchung berücksichtigen „Stadtoberhäuptern“ sind sieben **parteilos**, drei gehören einer **Wählervereinigung** an, drei werden von der **FDP** und einer von den **Grünen** gestellt. Bei den Landräten ist der Anteil derjenigen größer, die keiner der im Bundestag vertretenen Parteien angehören: 15 sind parteilos und 18 wurden von Wählervereinigungen unterstützt. Die **PDS** stellt drei Landräte und die FDP einen.

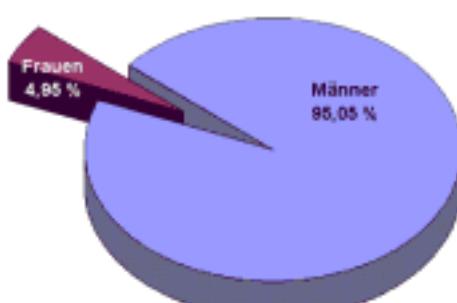
Frauenquote sehr niedrig

Nachholbedarf haben quer durch die Parteien die Frauen. So sind von 323 Landräten in Deutschland nur 16 Frauen (4,95 %). In den Städten ist die Quote etwas besser: 11,72 % der Oberbürger- und Bürgermeister sind Frauen.

Anteil der Frauen an der Zahl der (Ober-)Bürgemeister



Anteil der Frauen an der Zahl der Landräte



(Ober-)Bürgermeister in Städten über 60.000 EW aufgeschlüsselt nach Ländern und Parteien										
	CDU CSU	SPD	Partei- los	Wähler- vereinigungen	FDP	Grüne	Gesamt (Länder)	%-Anteil CDU/CSU	%-Anteil SPD	%-Anteil Parteilos
Baden-Württemberg	5	7	2	1	1	1	17	29,41%	41,18%	11,76%
Bayern	5	6		1			12	41,67%	50,00%	0,00%
Berlin		1					1	0,00%	100,00%	0,00%
Brandenburg	1	2	1				4	25,00%	50,00%	25,00%
Bremen		1					1	0,00%	100,00%	0,00%
Hamburg	1						1	100,00%	0,00%	0,00%
Hessen	6	4					10	60,00%	40,00%	0,00%
Mecklenburg-Vorpommern	3	1					4	75,00%	25,00%	0,00%
Niedersachsen	4	6					10	40,00%	60,00%	0,00%
Nordrhein-Westfalen	42	14		1			57	73,68%	24,56%	0,00%
Rheinland-Pfalz	3	4					7	42,86%	57,14%	0,00%
Saarland		1					1	0,00%	100,00%	0,00%
Sachsen	1	2	2		1		6	16,67%	33,33%	33,33%
Sachsen-Anhalt		3					3	0,00%	100,00%	0,00%
Schleswig-Holstein	2	5					7	28,57%	71,43%	0,00%
Thüringen	1		2		1		4	25,00%	0,00%	50,00%
Gesamt (Parteien)	74	57	7	3	3	1	145	51,03%	39,31%	4,83%

Quelle: Auswertung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Abteilung Kommunalpolitik; Stand: August 2002

Landräte in Deutschland aufgeschlüsselt nach Ländern und Parteien												
	CDU CSU	SPD	Partei- los	Wähler- vereini- gungen	P D S	F D P	Gesamt (Länder)	%-Anteil CDU CSU	%-Anteil SPD	%-Anteil	%-Anteil Parteilose	%-Anteil Wählerver.
Baden-Württemberg	24		8	2		1	35	68,57%	0,00%	22,86%		5,71%
Bayern	49	10			12		71	69,01%	14,08%	0,00%		16,90%
Brandenburg	3	10			1		14	21,43%	71,43%	0,00%		7,14%
Hessen	8	12	1				21	38,10%	57,14%	4,76%		0,00%
Mecklenburg-Vorpommern	5	5				2	12	41,67%	41,67%	0,00%		0,00%
Niedersachsen	16	22					38	42,11%	57,89%	0,00%		0,00%
NRW	28	2			1		31	90,32%	6,45%	0,00%		3,23%
Rheinland-Pfalz	11	12	1				24	45,83%	50,00%	4,17%		0,00%
Saarland	2	4					6	33,33%	66,67%	0,00%		0,00%
Sachsen	19	1		2			22	86,36%	4,55%	0,00%		9,09%
Sachsen-Anhalt	10	8	2		1		21	47,62%	38,10%	9,52%		0,00%
Schleswig-Holstein	7	2	2				11	63,64%	18,18%	18,18%		0,00%
Thüringen	10	6	1				17	58,82%	35,29%	5,88%		0,00%
Summe Parteien	192	94	15	18	3	1	323	59,44%	29,10%	4,64%		5,57%

Quelle: Auswertung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Abteilung Kommunalpolitik; Stand: August 2002

Anteil der Frauen an der Zahl der (Ober-)Bürgermeister und Landräte						
	(Ober-) Bürgermeister			Landräte		
	m	w	w %	m	w	w %
CDU/CSU	65	9	12,16%	186	6	3,13%
SPD	51	6	10,53%	87	7	7,45%
Parteilos	6	1	14,29%	15	0	0,00%
Wählervereinigungen	3	0	0,00%	17	1	5,56%
FDP	2	1	33,33%	1	0	0,00%
Grüne	1	0	0,00%	0	0	0,00%
PDS	0	0	0,00%	1	2	66,67%
Summe (m/w)	128	17		307	16	
Gesamtsumme	145			323		
Prozentualer Anteil	88,28%	11,72%		95,05%	4,95%	
Quelle: Auswertung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Abteilung Kommunalpolitik; Stand: August 2002						

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.politik-fuer-kommunen.de

oder

www.kas.de